

SCHLOSSPARK STAMMHEIM KUNST 2026

Im Mai den Schlosspark genießen!

Liebe Kölnerinnen und Kölner, liebe Gäste der Stadt, liebe Kunstfreunde und -interessierte,

Der Schlosspark Köln-Stammheim, wohl einer der schönsten in Köln, wird seit 2002 zu einem Ort der Begegnung und Kommunikation und ist mittlerweile über Kölns Grenzen hinaus als Kleinod und Kunstraum bekannt. Begonnen hat unsere ehrenamtliche Initiative mit einer Indoor-Ausstellung zur EXPO 2000 im Großklärwerk Stammheim, um dann seit 2002 bis heute zur Outdoor-Ausstellung im Schlosspark zu wechseln. Besucher erleben unter freiem Himmel oder im Schatten 200jähriger Baumriesen die Vorstellung neuer Arbeiten regionaler, überregionaler und internationaler Kunstschaffenden.

Am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, haben wir **10 neue** und **66 vorhandene Skulpturen und Installationen** im Schlosspark Stammheim vorgestellt.

Die 24. Ausstellung 2026 wurde durch den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Köln-Mülheim, Vincenz Morawitz eröffnet.



v.l. Bezirksbürgermeister Vincent Morawitz, Tobi Möhring, Heinz Brandenburg StEB, Paul ter Veld

Kunstpreis

1. Preis
Tobi Möhring & Paul ter Veld
„HALLO HASE“

Der Kunstpreis wurde dieses Jahr von den
Stadtentwässerungsbetrieben Köln, AöR (StEB Köln) gestiftet.

Initiative KulturRaumRechtsrhein (KRR)
SCHLOSSPARK
STAMMHEIM
KUNST
2026

25 StEB
Jahre

Unsere beiden Kunsthistorikerinnen, Mareike Fänger M. A. und Pia Damm M. A., boten von 13 Uhr bis 16 Uhr stündlich kostenlose Führungen an, bei denen die Besucher auch einige der Künstler kennenlernen konnten.

Finanzielle Förderung haben wir durch die Stadt Köln, d.h. die Bezirksvertretung Mülheim erhalten. Das Amt für Liegenschaften, Kataster und Vermessung hat uns eine Fläche im und am Haberland-Haus zur Verfügung gestellt, das Amt für Landschaftspflege und Stadtgrün hat den Park gepflegt, die Stadtendwässerungsbetriebe StEB versorgten mit Strom und Toiletten. Zu ihrem diesjährigen 25jährigen Jubiläum lobte die StEB einen Kunstpreis aus, der von dem stellv. Vorstand, Herrn Heinz Brandenburg, an die Preisträger Tobi Möhring aus Berlin und Paul ter Veld aus Utrecht (NL), übereicht wurde.



Die GAG Immobilien AG, vertreten durch Herrn Jörg Fleischer, hat uns finanziell mit Zelten, Tischen und Bänken unterstützt. Des Weiteren haben die Bürgervereine von Stammheim und Flittard uns weitergeholfen und der Fotograf Dr. Gerhard Bonse hat uns mit seinem Projekt Schlosspark-Kalender motiviert weiterzumachen.

Besonders möchte ich den Künstlerinnen und Künstlern danken, die mit ihren Ideen und viel Herzblut diese Ausstellung wieder ermöglicht haben.

Die Eröffnung sollte musikalisch vom „Orchester Pension Tina“ begleitet werden. Wegen eines Autounfalls aber leider kurzfristig absagen müssen.

Das Konzept sieht jeweils vor, dass bestehende Arbeiten durch neue ergänzt oder auch ersetzt werden. Der besondere Reiz liegt im offenen Angebot, im Erlebnis von Naturraum und Kultur bei freiem Eintritt.

Mit der 24. Vorstellung neuer Werke können Sie sich an insgesamt 76 Stationen im Park von den Skulpturen, Plastiken und Installationen inspirieren lassen.



Aus den ausgewählten und realisierten 10 neuen Arbeiten lassen sich mehrere Themenkreise herauslesen: Das Zusammenspiel von Kunst und Natur – das im Naturraum auch nahe liegt – wurde von vier Kunstschaffenden auf sehr individuelle Art und Weise dargestellt. Drei Künstlerinnen und Künstler befassten sich mit geschichtlichen, philosophischen oder literarischen Fragestellungen, drei Kreative beziehen sich auf das aktuelle politische wie gesellschaftliche Geschehen.

Mehr Infos gibt es auf www.schlosspark-stammheim.koeln